

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

134 (17.5.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134.

Samstag den 17. Mai

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 12195. Die Feuerschau in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks.

Die Bürgermeisterämter erhalten unter Einem die Protokolle über die in jüngster Zeit vorgenommene Feuerschau. Sofort nach Empfang derselben ist jedem Gebäudeeigentümer die von der Feuerschaucommission gemachte Bemängelung, sowie die darauf ergangene amtliche Verfügung — wozu die gerügten Mängel bei Vermessen einer Geldstrafe bis zu 60 Mark längstens bis zum 1. September d. J. beseitigt werden müssen — zu eröffnen und die geschehene Eröffnung in Spalte 4 unmittelbar unter der amtlichen Verfügung vom Gebäudeeigentümer urkundlich bescheinigen zu lassen. Wenn die Bescheinigung nicht von dem letzteren selbst, sondern von einem Familienangehörigen, Miether u. dgl. ausgestellt wird, so ist der Grund hiervon kurz anzugeben.

Am Schlusse des Protokolls hat auch noch der Ortsdiener mit Datum und Unterschrift die geschehene Eröffnung zu beurkunden. Die Protokolle sind bis zur Vornahme der Nachschau aufzubewahren, und sobald diese erfolgt ist, wieder anher vorzulegen.

Die gleiche Frist gilt auch für Beseitigung der in den Protokollen erwähnten Bemängelungen an den Gemeindeg Gebäuden, widrigenfalls den Gemeinderath die gesetzliche Geldstrafe treffen müßte.

Daß die oben angeordnete Eröffnung ordnungsmäßig geschehen, ist binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1879.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Obhof.

Bekanntmachung.

Nr. 12261. Die Bestrafung der Schulversummisse betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden auf die Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 1. d. M. im Gesetzes- und Verordnungsblatt 1879 Nr. XXIV zur genauen Befolgung aufmerksam gemacht.

Karlsruhe, den 14. Mai 1879.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Fröbelsverein.

Herr von Berckholz hatte die Güte, unsern Verein eine Gabe von 50 Mark zukommen zu lassen, wofür wir hiemit den verbindlichsten Dank aussprechen.

Im Namen des Ausschusses: G. Längin.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Von Herrn Banquier Friß Homburger erhielten wir heute für den Verein ein Geschenk von 50 M.; ferner haben wir von früher zu verzeichnen: eine Neujahrs-gabe von 10 M. von Frau D. S., übergeben durch Herrn Medizinalrath Dr. Homburger. Wir sagen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 15. Mai 1879.

Der Verwaltungsrath.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

22. Sonntag den 18. Mai findet bei günstiger Witterung ein Ausmarsch statt. Antreten präcis Mittags 2 Uhr in der Turnhalle. Vollständige Ausrüstung (Drillhosen).

Montag den 19. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, Verband-Übungen in der Turnhalle (Zuchhofen).

Karlsruhe, den 15. Mai 1879.

Das Commando.

Freiwillige Feuerwehr.

21. 1. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 19. d. M. zu einer Übung aus. Ausmarsch präcis 5 Uhr Nachmittags vom Hoffeuerhaus aus in vollständiger Dienstausrüstung.

Der Hauptmann: E. Kautt.

Gewerbeschule Karlsruhe.

21. Das neue Schuljahr beginnt

Mittwoch den 21. Mai.

An diesem Tage, Morgens 8 Uhr, findet die Aufnahme der neu eintretenden Bebrillte statt; dieselben haben Papier und Feder sowie ihre Zeugnißbüchlein aus der Volksschule mitzubringen.

Die bisherigen Schüler der 1. und 2. Klasse haben sich zur Empfangnahme des Unterrichtsstundenplanes und zur Klassenanweisung

Freitag den 23. Mai,

Morgens 8 Uhr, im Gewerbeschullokale einzufinden.

Hieron werden die resp. Lehrmeister mit dem Ersuchen in Kenntniß gesetzt, ihre Bebrillte zum rechtzeitigen Erscheinen und zum regelmäßigen Unterrichtsbesuche anzubalten.

Der Eintritt in die Gewerbeschule befreit vom Besuch der Fortbildungsschule.

Karlsruhe, den 16. Mai 1879.

Der Vorstand der Gewerbeschule.

Wichtig für die verehrlichen Hausfrauen.

Versteigerung von Haushaltungs- u. Küchengeräthen.

Montag den 19. Mai 1879,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung wegen Aufgabe eines Geschäftes

Zähringerstrasse Nr. 67 (Gasthaus zum Goldenen Kranz),

gegenüber den Herren Gebrüder Leichtlin:

Garbenerhalter, Zeitungshalter, Bindfadenbüchsen, Tischdecken, Leuchter, Unterfüße, Wandfeuerzeuge, Servirtreter, Spucknapfe, Staubbesen, Tintenzeuge, Aschen- und Hibbusbecher, Vogelkäfige, Kaffeefervice, Hüllers, Ritschenaussteiner, Bügelisen, Knubelschneidmaschinen, Glasfugeln, Kinder-Gartengeräthe, Gummibälle u. dgl.

Arbeits-Ankündigung.

22. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten, welche zu Erstellung eines Brückens, auf die Gallerie des großen Rathhausees führenden Treppenhausees nöthig fallen, sollen Montag den 19. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Submissionewege vergeben werden.

Die zur Uebernahme Lust habenden Unternehmer werden anmit eingeladen, die Borarbeiten einzusehen, und ihre versiegelten Angebote rechtzeitig hieselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1879.

Stadtbaumeister.

Wohlfahrt.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Kaufmann Karl Bauh dahier — nun dessen Gantmasse — aus dem Vermögen seines für verschollen erklärten Bruders in fürsorglichen Besitz zugewiesenen Forderungen bei Architekt Gustav Bauh in Heidelberg im Heibelbetrag von 4487 M. 4 Pf., verzinslich zu 5% vom 23. August 1878 an und 143 M. 54 Pf., am

Donnerstag den 29. Mai l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und um das höchste Gebot endgiltig zu Eigenthum zugeschlagen.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langenstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1879.

Groß. Notar:

Ott.

Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden aus einer Gantmasse am

Montag den 19. Mai l. J.,

Nachmittags 1/3 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert:

1 goldene Halskette mit Medaillon, 1 Paar Haarschleifen, 1 goldene Broche, 5 Fingerringe, 4 Paar Ohrringe, 1 silberner Eßlöffel, 1 verfilb. Eßlöffel, Suppensöffel, Thee- und Kaffeefannen, Rahmtannen, Saucier, Fruchtstücken, Zuckerschalen, Eierpfannen, runde und ovale Platten, Eßlöffel, Kaffeelöffel und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 15. Mai 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

21. Hügle, Gerichtsvollzieher.

emailirte Geschirre, Kaffeemöhlen, Kortmaschinen, Zitronenpressen, Meerrettighobel, Backformen, Casterolen aller Art, Leigschiffeln, Rübelsannen, Fleischdöppe, Fleischbrühseider, Kaffeebäfen, Gewürzbüchsen, Kirschenaussteiner, Bohnenschneider, Salzfüßer, Britannia-Eß- und Kaffeelöffel, Taschen- und Küchenmesser, Gemüselöffel und sonstige Gegenstände, wozu die verehrl. Liebhaber freundlichst einlabet

Hch. Rupp, Auktionator.

3.1.

Z U

ber am **Wittwoch den 21. d. M.** abzuhaltenen Versteigerung von Möbeln, Kleidern etc. Können noch **Gegenstände** zum Mitversteigern angemeldet werden bei dem Auktionator **B. Kosmann, Ludwigsplatz 61.** 4.1.

Fabrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am **Samstag den 17. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert:
1) 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Bierpression, 2 Schifftonieres, 1 Kanapee und Verschiedenes;
2) 1 Spiegel, 2 Schifftonieres, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Spiegelschrank;
3) 1 Kanapee, 2 Schifftonieres, 1 Kommode, 1 Spiegel und Verschiedenes;
4) 2 Rollen Papier;
5) 1 Kommode;
6) 1 Ledentisch, 1 großer Glaskasten, 2 Schäfte, 5 Rollen Drahtgeflecht, 1 Schifftoniere und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 16. Mai 1879.
Der Vollstreckungsbeamte:
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

- *2.1. Akademiestraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sowie auch Antheil am Garten, auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst.
- 3.1. Bahnhofsstraße 40 ist auf den 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten.
- Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Es können jetzt schon 2 Zimmer abgegeben werden.
- *2.2. Durlacherstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.
- * Herrenstraße 15 ist eine geräumige Wohnung mit Zugehör und Wasserleitung **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
- Hirschstraße 15 sind im Seitenbau auf 23. Juli 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör zu vermieten. Preis 300 M. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.
- *2.1. Hirschstraße 54 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Wasser- und Gasleitung an eine kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Vormittags von 10 bis 12, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
- Langestraße 69, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten.
- 3.2. Luisenstraße 29 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, Gasabschluß und Wasserleitung, billig zu vermieten und kann **sofort** bezogen werden. Näheres parterre.
- *3.2. Wilsenstraße 75 ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Weg zum Schweizerhaus.
- *3.1. Marienstraße 16 ist im 3. Stock des Vorderhauses wegen Verlegung eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magd- und Schwarzwachskammer, Wasser- und Gasleitung auf 19. Mai zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.
- Querstraße 11 sind 2 Wohnungen, die eine im 3. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, die andere im 3. Stock des Hinterhauses, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.
- *2.1. Ruppurrerstraße, in schöner Lage und mit freier Aussicht, ist ein 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Gasabschluß und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 15 im 2. Stock.
- Ruppurrerstraße 5 ist eine mit Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im anstößenden Gebäude parterre.

- *2.1. Ruppurrerstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör **sofort** oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
- *2.1. Scheffelstraße 14 ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, tapetirter Mansarde, 2 Kellern etc. auf 23. Juli an eine respectable kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.
- *6.6. Schloßplatz 3 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im 3. Stock, auf die Kronenstraße gehend, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock.
- * Schützenstraße 48 sind auf 23. Juli 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Ebenfalls wird ein Mitbewohner gesucht.
- *3.2. Schützenstraße 65 ist im 3. Stock — Frontseite der Ruppurrerstraße — eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Trockenvorrichtung, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.
- 8.3. Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße, sind 2 Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen daselbst im 2. Stock links.
- * Spitalstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz, zwei verbotenen Mansarden, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.
- Waldfstraße 89 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.
- * Werderstraße 18 ist eine schöne Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern parterre nebst Zugehör, sowie Stallung für 3 Pferde, Dienerszimmer und Remise auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause parterre daselbst.
- Westendstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt allem Zugehör, zu vermieten. Näheres bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.
- * Westendstraße 41 ist die mit Gasabschluß versehene Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarden und Garten, **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 43 im 2. Stock.
- Wilhelmsstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badcabinet mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten.
- 2.1. Wielandstraße 8 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung mit 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.
- *3.3. Wilhelmsstraße 37 ist eine hübsche Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie mit Gasabschluß versehen, **sofort** oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.
- * Rinkel 26 ist im Hinterhaus parterre eine freundliche Wohnung mit einem großen und einem kleinen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
- *3.3. Verhältnisse halber kann zum 23. Oktober in einen Contract eingetreten werden. Zweistöckiges herrschaftliches Haus mit Garten im westlichen Stadttheil, Stallung und Remise. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
- *2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc. nebst Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli (auf Verlangen **sofort**) zu vermieten. Näheres Spitalstraße 33 im 2. Stock.

— Eine elegante Parterrewohnung in schöner, gesunder Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Speisekammern, Keller, Antheil an der Waschküche, mit Wasser- und Gasleitung, Gasabschluß u. s. w., ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Die Parterrewohnung mit 6 bis 7 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im zweiten Stock sind auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus Schützenstraße 47.

4.1. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, Holzremise und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren Spitalstraße 36 (Spitalplatz) im Laden.

*3.1. Wegen Verlegung ist Luisenstraße 27 der 2. Stock mit Gasabschluß, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

1. Eine Wohnung, Bel-Etage, von 5—8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten.

2. Eine Wohnung im 4. Stock von 3—5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten.

3. Eine Wohnung im 4. Stock, Seitenbau, von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine sehr freundliche Wohnung (im Seitenbau) mit 2 Zimmern, Küche etc. (auf Wunsch mit belegbarer Speisekammer) ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten: **Langestraße 154 im Laden rechts.** 2.1.

Sogleich oder auf 23. Juli beziehbar ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche im 2. Stock sammt Keller Luisenstraße 62 zu vermieten. Näheres **Ankunft** wird erteilt: **Langestraße 73 im 3. Stock.** 2.1.

Vermiethung.
— Auf 23. Juli ist in der Stebantenstraße, in der Nähe des Justizgebüdes, eine Bel-Etage von 11 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 45.

Wohnungsvermuthung.
* In Durlach ist eine schöne Wohnung von 8 geräumigen Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen und mit Gasabschluß versehen, für 650 Mark **sofort** oder später zu vermieten. Großer Hof und Garten beim Haus. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Der Laden Herren- und Erbprinzenstraße 20 ist mit Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

* **Eine Wohnung mit Werkstätte** für Schreiner, Glaser oder Tüncher kann **sofort** mit schöner Räumlichkeit in Miete gegeben werden. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 1. Juni beziehbar eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Anerbieten mit Preisangabe beliebe man Akademiestraße 1 im untern Stock abzugeben.

* Im westlichen Stadttheil wird auf den 22. Juni eine Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter Chiffre J. L. 160 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
— Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sowie ein kleineres Zimmer mit oder ohne Pension **sofort** billig zu vermieten.

*3.2. Auf 1. Juni sind 2 auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten: ein elegant möblirtes Salon mit 2 Fenstern und Schlafzimmer, für einen Beamten oder Offizier gut geeignet, in der Nähe des Justizgebüdes. Einsehen von 1—3 Uhr. Akademiestraße 21, 2. Stock.

3.2. Ein großes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen Norden, ist zu vermieten: Jähringerstraße 114.

*22. Ein schönes, großes, gut möbilites Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Lange-
straße 151 im 3. Stock.

43. Kronenstraße 51 ist im 4. Stock ein gut
möbilites Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.
Zwei freundliche, möbilites Zimmer (Wohn-
und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu ver-
mieten: Leopoldstraße 14, 3. Stock.

*33. Ein schön möbilites Zimmer, auf die Straße
gehend, mit hübscher Aussicht, ist zu vermieten:
Werberplatz 47 im 2. Stock.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein mit 2
Fenstern auf die Straße gehendes, möbilites Zim-
mer sogleich zu vermieten.

* Birkel 17 ist im 3. Stock ein großes, freunds-
liches, möbilites Zimmer auf 1. Juni an einen
soliben Herrn zu vermieten.

* Ein einfach möbilites Zimmer ist an einen
Arbeiter oder ein Mädchen sogleich zu vermieten.
Näheres Viktoriastraße 14 im 4. Stock.

* Ein freundliches, hübsch möbilites Zimmer,
nach der Straße gehend, ist sogleich an einen soliben
Herrn zu vermieten: Karlsstraße 41 im 2. Stock.

* Schlossplatz 17 (rechte Seite) ist ein zwei-
fenstriges, gut möbilites Parterrezimmer auf den
1. Juni zu vermieten. Einzusehen den ganzen
Tag, nur zwischen 1 und halb 3 Uhr nicht.

* Zwei große Zimmer, möbilit oder unmöbilit,
sind im 1. Stock auf 23. Mai zu vermieten:
Fasanenstraße 15, eine Treppe hoch.

Bahnhofstraße 42 ist im 2. Stock ein schön möb-
lirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1.
Juni zu vermieten.

* In gesunder, ruhiger Gegend sind ein ober-
zwei möbilit Zimmer mit freier Aussicht sofort
oder später zu vermieten. Näheres verl. Hirsch-
straße, Eckhaus, 3. Stock, Promenadenweg.

Restauration Förger, Wilhelmstr. 14.
*21. Ein schönes Kneiplokal ist zu ver-
mieten.

Ein geräumiger Keller,
sehr geeignet für Wirthe und Weinbändler, ist so-
gleich zu vermieten: Spitalstraße 36. 4.1.

Zimmer-Gesuche.
2.1. Gesucht wird von einem Beamten ein möb-
lirtes Zimmer zu sofortigem Bezug. Offerten
mit Preisangabe unter H. A. im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

* Von zwei jungen Herrn wird ein anständig
möbilites Zimmer mit Pension zu mieten gesucht.
Gefl. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor
des Tagblattes Chiffre G. K. 132 entgegen.

Dienst-Anträge.
*22. Ein Mädchen, welches recht gut ko-
chen kann, in allen häuslichen Arbeiten er-
fahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen
hat, wird für eine Familie nach auswärt
gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße
17 im 2. Stock.

* Stephanienstraße 24 wird ein braves Zim-
mermädchen gesucht, welches sein nähen und bü-
geln kann.

Dienst-Gesuche.
* Ein junges, williges Mädchen sucht sogleich
eine Stelle zu Kindern oder sonst bei einer kleinen
Familie. Zu erfragen Durlacherstraße 66.

* Ein Mädchen sucht sogleich oder bis 1. Juni
eine Stelle in einem Laden oder im Zimmer. Zu
erfragen Adlerstraße 18 im 3. Stock.

Agenten-Gesuch.
* Für eine gute Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
werden für hier und Umgegend einige tüchtige
Agenten gesucht. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Kellner-Gesuch.
* Zwei fleißige, ehrliche Leute werden den
Sommer über zum Serviren für Sonn- und
Feiertage gesucht. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Stuccatur.
* Ein junger Mann, auf Stuccatur-Arbeit ein-
geübt, findet Beschäftigung: Sophienstraße 66.
M. G. Benig, Bildhauer und Stuccateur.

Hausknecht-Gesuch.
* Ein junger, fleißiger Hausknecht findet sogleich
eine Stelle. Zu erfragen im Hof von Holland.

Zimmermädchen-Gesuch.
2.1. Ein Zimmermädchen mit guten Empfeh-
lungen, welches waschen, bügeln und serviren kann,
wird für Ende Mai nach Forstheim gesucht. Nä-
heres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.
* Eine tüchtige Hotelkellnerin findet sofort
Stelle durch das Stellen-Vermittlungs-Bureau von
Frau Fädel, Schwanenstraße 9, 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.
* Ein jüngeres Mädchen findet auf Vormittag
gegen anständigen Lohn Beschäftigung. Näheres
Durlacherstraße 3, parterre.

Lehr-Antrag.
Gesucht wird sogleich eine zuverlässige, fleißige
Person für einen Laufdienst, den ganzen Tag:
Waldbornstraße 28 im 3. Stock.

**Hauptagent
gesucht.**
3.3. Die Direction einer guteingeführten Ver-
sicherungsgesellschaft sucht für Karlsruhe und
Umgebung einen geeigneten Vertreter. Münd-
liche Auskunft unter E. 6776 a ertheilen
Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Gesuch.
3.3. Ein Wittwer sucht zur Erziehung und
Beforgung seines zweijährigen Knaben eine
gebildete Person sanften Charakters aus guter
Familie.
Gute Behandlung und entsprechende Bezah-
lung werden zugesichert.
Gefl. Anträge, womöglich mit Photographie,
nehmen entgegen unter G. 6778 a Haasen-
stein & Vogler, Karlsruhe.

**Köchin
gesucht.**
3.1. Nach Bruchsal wird in eine Restau-
ration bei guter Behandlung und hohem Lohne
eine Köchin gesucht. Auskunft ertheilen be-
reitwilligst unter R. 6793 a Haasenstein
& Vogler, Karlsruhe.

Stellen-Gesuche.
* Ein gefestetes Französin, welches in
allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist
sucht Stelle als Haushälterin oder zur Stütze
der Hausfrau. Die besten Zeugnisse stehen
zu Diensten. Näheres zu erfragen Marien-
straße 11 im 3. Stock.

* Eine Kellnerin sucht sogleich oder auf 1. Juni
eine Stelle in einem Café. Zu erfragen Adler-
straße 18 im 3. Stock.

Une jeune fille française de toute moralité
désire se placer dans une honnête famille
comme bonne ou femme de chambre. Bon
certificat. Gefl. Offerten sub Chiffre B. L. 10
an Slegfr. Henking in Karlsruhe.

Gesuch.
* Ein Mädchen wünscht das Bügeln zu erlernen.
Auskunft: Adlerstraße 18 im 3. Stock.

Beschäftigungsgesuche.
Eine sehr bedürftige Frau sucht Beschäftigung
im Zupfen von Rohhaar und Seegras zc. Zu er-
fragen Hählingerstraße 4 bei Frau Hausmeister
Schneider. 3.3.

*21. Ein junger Kaufmann mit hübscher Hand-
schrift wünscht seine freie Zeit durch Beforgung
schriftlicher Arbeiten jeder Art auszufüllen. Gefl.
Adressen werden unter Chiffre J. M. 2410 erbeten.

Haus-Verkauf.
* Ein gut, massiv gebautes, dreistöckiges Haus
mit allen Bequemlichkeiten, in der Mitte der Stadt
und in guter Lage, ist unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen
unter B. Nr. 25 im Kontor des Tagblattes ab-
geben.

Treppe zu verkaufen.
* Eine eichene, noch sehr gute, starke Treppe,
halbgewunden, 2,50 m breit, bis Oberkant Boden,
3,08 hoch und 2,58 Auftritt sammt gut erhaltenem
Geländer, desgleichen im 2. Stock 1/2, Bindung,
gleiche Breite, gleicher Auftritt, 3,43 hoch, ist zu
verkaufen und noch am Platze zu bestichtigen: Wäh-
burg, Rheinstraße 129.

Violine,
eine noch ziemlich neue, mit Kasten, wird ver-
kauft: Werberplatz 45 im 2. Stock.

Wellen-Papageie,
das Paar zu 12 M., verkauft
F. Withum, Bretten.

Verkaufsanzeigen.
* Ein kleiner, eiserner Herd ist billig zu ver-
kaufen: Karlsstraße 41 im Hinterhaus im 2. Stock.

3.2. Ein Bauplatz zu verkaufen: verlängerte
Karlsstraße, 40 Fuß breit, 179 Fuß lang, für
M. 3100, mit kleiner Anzahlung. Näheres
Hählingerstraße 114.

*22. Verhältnisse halber billig zu verkaufen: 1
starkes Ruhebett zu 25 M., 1 bequemer Fauteuil zu
20 M., 1 Schlafkanapee zu 30 M., 1 Wirthstisch
und 2 Bänke zu 10 M.; auch werden gebrauchte
Möbel dafür angenommen: Spitalstraße 33 par-
terre, beim Tapezier.

* Ein einthüriger Kleiderschrank ist um bil-
ligen Preis zu verkaufen. Näheres Langestr. 139
(Eingang Marktplatz) im Laden.

* Billig abzugeben, neu: 1 Schlafsofha mit
gutem Wolldamast zu 45 M., 1 Wohnzimmer-
sofha, braun, zu 40 M.; verlängerte Akademiest-
straße 58.

* Ein leberner Kesselfoer, 1 Bücher-Regal, 2
Tischchen mit Wachstuch überzogen, 1 Mahagony-
Kommode und 1 Toilette-Spiegel sind Umzugs
halber zu verkaufen: Werberstraße 13.

Sehr große Packkisten sind billig zu verkaufen.
Friedrich Wolf & Sohn,
Langestraße 104.

Ein Spejerei-Geschäft
in frequenter Lage wird zu kaufen oder zu mieten
gesucht. Offerten sub Chiffre U. T. 3 wolle man
im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2.

Pflegekind-Gesuch.
In einer besseren Familie ohne Kinder wird ein
Kind von anständigen Leuten in gute Pflege ge-
nommen. Adressen unter A. 100 werden an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Privatunterricht *4.4.
und Nachhilfe in allen realistischen Fächern, insbe-
sondere in Geometrie, Französisch, Zeichnen, wird
von einem Candidaten des Lehramtes gründlich er-
theilt. Näheres Spitalstraße 24 parterre.

Unterrichts-Anerbieten.
*3.3. Eine geprüfte Sprachlehrerin, welche
sich zu ihrer weitem Ausbildung mehrere Jahre in
England aufgehalten, ertheilt Unterricht in der
französischen und englischen Sprache. Ueber
das Nähere wende man sich an Herrn Rector
Specht, Kreuzstraße 15.

Privat-Bekanntmachungen.
Frischgeschossenes Reb:
Ziemer und Schlegel je nach Größe
billigst berechnet, Büge und Ragout,
ferner: gutgemästetes Geflügel;
franzöf. Poularden, ital. Pou-
larden und junge Hähnen, holl.
Carotten, Madieschen u. Kopf-
salat, Sämmtliches in frischer Waare,
empfehl **E. Pfefferle,**
2.2. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Frische holl. Soles
empfehl **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Ganz frisch eingetroffen!
frische Felchen und Soles,
prima neue Matjes-Häringe,
Wormser Spargeln und Kopf-
salat,
Kieler Bückinge und Ale zc.
empfehl in bester Qualität billigst
A. Degenhardt, Fischhändler,
Langestraße 229,
Eingang Hirschstraße, ebener Erde, *
sowie jeden Tag auf dem Markte.

Bei Th. Brugler stets in **GANZ**
frischer Waare:
 Pfund's ächtes Malz-Extract, rein,
 " Malz-Extract mit Eisen,
 " Chinin,
 " Kalk,
 " Leberthran,
 " Kindernahrung,
 Hoff's sämtliche Malz-Präparate,
 H. Nestle's Kindermehl.

Frischgestochene Spargeln,
 sowie **frische Gurken**
 empfiehlt täglich frisch
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Mineralwasser:
 Aechtes **Emser, Selters, Friedrichs-**
haller und Ofener Bitterwasser,
 Sodawasser in Flaschen und Syphons
 stets frisch empfiehlt billigst
2.2. Eugen Helff,
 Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.

Billige und gute Weine!
 Wegen Kellerräumung verkaufe ich
 reine Weine in Fässchen von 20 Liter
 an, acieisfrei in's Haus geliefert:
 1877er . . . 35 Pf. per Liter
 1878er . . . 45 " " "
 1876er . . . 50 " " "
 1876er . . . 60 " " "
Hermann Dilger,
 6.2. Waldstraße 5.

Geschäfts-Eröffnung.
 4.1. Ich mache hiermit einem geehrten
 Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am
 hiesigen Plage, Langestraße 60, gegenüber
 der kleinen Kirche, ein Fleischwaarengeschäft
 eröffnet habe und empfehle zur geneigten Ab-
 nahme:
 per Pfund
 prima westph. Hinterschinken im Ganzen . . . 90
 " desgl. im Anschnitt . . . 1 80
 " Darrfleisch . . . 75
 " Halskotelettes ohne Knochen . . . 75
 " Speck (Speck) . . . 65
 " Tafelschmalz . . . 50
 " Mettwurst (Bratwurst) . . . 88
Sämtliche Hinterschinken
wurden hier mikroskopisch un-
tersucht und mit einer Plombe
versehen, auf welcher die Be-
zeichnung „Trichinenschau
Karlsruhe“ zu lesen ist.
 Karlsruhe, den 15. Mai 1879.
 Achtungsvoll
Jacob Fath.

Lagerbier in Flaschen,
 eine ausgezeichnete Qualität, empfiehlt
 per Flasche 20 Pf.,
 bei 10 Flaschen 18 Pf., frei in's Haus geliefert,
Eugen Helff,
 2.1. Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.
 6.5. Zum Glanzbügeln wird wieder em-
 pfohlen:
 der beliebte **Brillant-Patent-Stärke-**
Glanz in Originalpacketen à 15
 und 25 Pfennig. Erfolg **garantirt.**
 Zu beziehen durch sämtliche Verlaufs-
 lokale des
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe. 6.5.

Bewährte **Leutner'sche Hühneraugenpflaster**
 empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf.
 mit Anweisung: **Th. Brugler, Waldstr. 10.**

5.4. Zur **Wäsche** wird als aus-
 gezeichnetes **Waschpulver** empfohlen:
Bleichsoda, **garantirt**
chlorfrei, in Original-Packeten à
 10 Pfennig.
 Diese Bleichsoda greift Hände und **Wäsche**
 nicht an, wäscht blendend weiß und ist
 garantirt ganz unschädlich und von schönster
 Leistung.
 Ferner **Neuwieder Fettlaugenmehl,**
 ein reines Seifenmehl von bester Qualität,
 zu billigsten Preisen.
 Zu beziehen durch sämtliche Verlaufs-
 lokale des **Lebensbedürfnis-Vereines**
Karlsruhe.

Suerst **solid und dann billig!**
 Die Tuchfabrik von **Gebrüder Dold** in **Billingen i. Baden**
 liefert für kommende Saison:
 1. **Commerstoff** für Leberzieher und Anzüge, 130-135 cm.
 breit, zu 6, 7, 8¹/₂ und 9 Mart.
 2. halbhohe **Buckskin**, 130-135 cm. breit, in eleganten
 Dessins, zu 8¹/₂ und 9¹/₂ Mart.
 3. feines schwarzes **Beinfleider** u. **Rocktuch**, 130-135 cm.
 breit, à M. 6 bis M. 12 per Meter.
 Schon die billigsten der erwähnten Sorten genügen allen An-
 forderungen eines eleganten und dauerhaften Bekleidungsstoffes.
 Für Leute, deren Kleidungen große Strapazen aushalten müssen,
 können
 4. unsere grauen **Militärtauche**, 125-140 cm. breit, à 5, 6
 bis 8 Mart.
 nicht genug empfohlen werden.
 Das allerdauerhafteste unserer ganzen Production ist 127 cm.
 breites preuß. graues **Beinfleider** à M. 7 und 127-140 cm.
 breites Schweizer eisengraues **Beinfleider** zu 7-8¹/₂ Mart.
 Diese Stoffe eignen sich vorzüglich zu ganzen Anzügen und be-
 stehen das Ansehen eines hübschen dunkeln Buckskins.
 Muster werden franco versandt und nicht conventrende Stoffe
 umgetauscht. 20.13.

Sttlinger Naturbleiche.
 3.2. Für die seit einer Reihe von Jahren stets
 im besten Rufe stehende **Bleiche** nehme ich auch
 dieses Jahr wieder **Bleichstoffe** an und sichere gute
 Beforgung zu.
Karl Malzacher,
 provisorisch im Engl. Hof, Langestraße 76,
 Eingang Karl-Friedrichstraße.

Uracher Bleiche.
 Bleichstoffe für obige **Bleiche**, welche seit einer
 Reihe von Jahren im besten Ruf steht, können jetzt
 schon bei mir abgegeben werden, deren besten Befor-
 gung ich mir bestens angelegen sein lassen werde.
Karl Malzacher,
 provisorisch im Engl. Hof, Langestraße 76,
 Eingang Karl-Friedrichstraße.

Louis Döring
 Carlsruhe
 Langestraße 159.



Neu!!
Kinder-Wagen
 mit neu construirtem, sehr prak-
 tischem Chaisendach sind eingetroffen
 und empfiehlt billigst
Wm. Költz,
 Langestraße 147.

Empfehlung.
 Ich mache dem hiesigen Publikum die erge-
 benste Anzeige, daß ich im Hause Durlacherstr. 20
 eine **Wegerei** und **Werkerei** errichtet habe
 und bitte um geneigten Zuspruch.
C. Grabsman.

Petroleum-Rochapparate
 mit **abnehmbaren Brennern**
 empfiehlt in größter Auswahl billigst
3.1. W. Göttle, Langestraße 150.

Reparaturen
 an Stroh- und Rohrstühlen werden billigst und
 rasch geflochten und reparirt bei **Reis, Sessel-**
macher, Luisenstraße 28. 8.8.

Geschäftsbureau
 von
L. Leiblein,
 14a Langestraße 14a.

Das Tabaksmonopol
 von **ehemals;**
 zeitgemäßer **Wsk.** gedruckt, per Exemplar 10 Pf.
 bei **L. Ch. Haslner,**
 3.1. Adlerstraße 13.
 Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Blühende Rosen
 in großer Auswahl empfiehlt
4.1. Ch. Wilser,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Frische süße Butter
 per Pfund 1 M. 20 Pf., sowie sehr gute **Milch**
 (süß und sauer) vom Hofgut **Hohenweiterebach;**
 Martenstraße 7.
Milch per Liter 16 Pf.
 wird jeden Abend von 5 1/2 Uhr Schützenstraße 61
 im Laden des **M. Busam** abzugeben.

Grüner Hof.
 Heute **Samstag** und folgende Tage:
Große Vorstellung und Concert
 der berühmten **Complettsänger** und **komischen**
Quettisten:
 der **Lieder- und Charakterkostüm-Sängerin** **Fräul.**
Martha L'hame, der **Cosimusbrette** und
Quettistin **Fräul. Lina Schmidt,** des **Charak-**
terkomikers u. **Physiognomen** **Hrn. C. Schmidt.**
 Der **Mann** mit den **15 Köpfen.**
 Concertmeister **Herr Paul Thelen.**
Anfana 8 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Gasthaus zur Krone.
 Heute **Samstag, Abends 7 Uhr,**
National-Concert
 der **Tyroler Sängers-Gesellschaft Berger**
 aus dem **Pustertal** und der **Gesangs-**
Komikerin **Frl. Anna Mayer.**

Die Wirkung des Frühlings.
 Der **Temperaturwechsel**, dessen **Rahmen** wir im
 Frühling so oft ertragen müssen, übt auf die meisten
 Menschen das Gefühl eines allgemeinen Unbehagens
 aus, welches sich in Schwere der Glieder, Mat-
 tigkeit, übermäßige Wärme und Schweiß bei dem
 kürzesten Spaziergang mit darauf folgender frösteln-
 der Empfindung äußert und im Volksmunde der
 Einwirkung der **Frühlingszeit** zugeschrieben wird.
 Allein die Ursachen liegen in der **Blutbeschaffen-**
heit, Blutmangel und in ungenügender **Blutbildung;**
 wodurch dem **Organismus** die **Kraft** mangelt, den
Veränderlichkeiten der **Temperatur** leichter zu wider-
 stehen. — Es können als **wirkksamstes** und **Niemand**
 in seinen **Gewohnheiten** oder **Beruf** störendes
 Mittel die **Eisentropfen (Fer Bravais)** em-
 pfohlen werden, welche ohne **Geschmack**, ohne den
Magen oder die **Verdauung** und ohne die **Zähne**
 anzugreifen und in Fällen von **Mutarmuth, Bleich-**
sucht, Schwäche, Kräfterschöpfung noch nie ihren
 guten **Dienst** versagt haben, und nach der beige-
 gegebenen **Anleitung** äußerst **bequem** zu nehmen
 sind. — Fast jede **Apothek** führt diese **Eisentropfen**
(Fer Bravais) oder wird dieselben auf Wunsch
 gewiß **gerne** besorgen.

Der
 des
 men
 durch
 den
 Luft
 den
 den
 Einwo
 Zeitun
 den
 wenn
 Schule
 kannt
 Kar
 * I
 ten die
 Allmä
 liches
 heute
 Leiden
 Tagen
 Um
 terblie
 Ka
 Ka
 beim
 und
 I
 bezeug
 Entsch
 wandl
 W
 3.3.
 lung
 7 Uhr
 stimm
 Ba
 entgeg
 Ge
 2.2.
 tag be
 nach
 wozu
 Famil
 Ab
 1 Uhr
 S
 wi
 ve
 Kun
 Zeim
 (B
 Gr
 E
 Abon
 Die
 Oper
 Franz
 Auber

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, den Namen des Erfinders eines neuen Baustyls, den Namen des neuen Baustyls und das Mittel, durch welches derselbe erfunden wurde, an den Meistbietenden zu eröffnen.

Lusttragende wollen ihre Offerten bis längstens den 23. d. M. unter der Aufschrift „Bausyl“ an den Unterzeichneten einreichen. Bläse unter 20000 Einwohner und Speculanten sind ausgeschlossen. Zeitungen des Großherzogthums Baden erhalten den Vorzug. Die Zahlungsverbindlichkeit tritt ein, wenn der Beweis der Wahrheit von einer Hochschule — Polytechnikum oder Universität — anerkannt ist.

W. A. Seckmann, Architekt,
Karlsruhe, Spitalstraße 34.

Todesanzeige.

* Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes, unvergeßliches Kind

Emma

heute früh ¼ 4 Uhr nach einem kurzen aber schweren Leiden in einem Alter von 1 Jahr 5 Monaten 11 Tagen zu sich nehmen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen Eltern und Geschwister

J. Schmidt, Chirurg,
Karoline Schmidt, geb. Waldbauer.
Karlsruhe, den 16. Mai 1879.

Dankagung.

* Für die freundliche Theilnahme, welche uns beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, Vaters und Bruders, des

Lünchermeisters **Jos. Baumann**, bezeugt worden sind, sowie für die Begleitung des Entschlafenen zur letzten Ruhe sagen wir Verwandten und Bekannten herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.

33. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet **Sonntag den 17. d. M.**, Abends 7 Uhr, im Probeokal statt. Hierzu werden die stimmberechtigten activen Mitglieder eingeladen.

Der Vorstand.

Fulda.

— Heute Abend 8 ½ Uhr gefellige Zusammenkunft.

Zahlreichem und pünktlichem Erscheinen sehen entgegen: **die 3.**

Gesangverein Liedertafel.

22. Bei günstiger Witterung findet am Sonntag den 18. Mai ein Ausflug mit Musikbegleitung nach Wolfartsweiler und Grünwetterbach statt, wozu die activen und passiven Mitglieder nebst Familien freundlichst eingeladen werden.

Abmarsch vom Grünen Hof Nachmittags präcis 1 Uhr.
Der Vorstand.

Alpenclub.

Der Ausflug auf die **Streitmannsköpfe** wird auf **Donnerstag den 22. Mai** verlegt.

Wittheilungen

aus dem **Staats-Anzeiger** für das Großherzogthum Baden.
Nr. 20 vom 14. Mai 1879.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstanordnungen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Mai. II. Quartal. **70.** Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr.

Erbsen, Bohnen, Linsen in schön kochender Waare per Pfund zu 20 Pf.,
prima Sauerkraut per Pfund 12 Pf.,
Schweineschmalz, unter Garantie der Reinheit, per Pfund 50 Pf.,
Matjes-Heringe per Stück 20 Pf.,
neue russische Sardinen,
acht ital. Salami, ganz und im Aufschnitt,
Oberländer prima Dürfleisch (kein amerikanisches); **Bua**, **Bauchlappen** und **Klappchen**, per Pfund 95 Pf.,
selbst ausgelassene Gebirgs-Butter (ohne Rindstalg), unter Garantie der Reinheit, per Pfund 1-M. 20 Pf.,
marinirte Heringe per Stück 20 Pf.,
rohen und gekochten Schinken im Aufschnitt,

Bagerbier per Flasche 20 Pf., bei warmer Witterung auf Eis,
feinste Eier-Cuppen und **Gemüse-Nudeln** in allen Sorten,
Orangen und Citronen stets frisch und zum Tagespreis,
Sardellen,
Schneemannsalat,
Essiggurken,
frische Butter,
frische Eier,
ächtcs Oberländer Kirschen- und Zwetschgengewässer unter Garantie,
prima Limburger- und Schweizerkäse,
alle Sorten Cigarren und Tabake

bei **L. Ch. Daffner**, Adlerstraße 13.
Jede Bestellung kann frei in's Haus gebracht werden.

Franz Christoph's
Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem, gegen Kratze haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (bedeut wie Oelfarbe) und der reine Glanzlack ohne Farbzußatz.

Niederlage für Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugler**.
Franz Christoph in Berlin,
Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanzlacks.

Schuhlager.

Für jetzige Saison empfehle mein **großes Schuhlager für Herren, Damen und Kinder** in anerkannt soliden Waare und vorzüglicher Façon zu äußerst billigen Preisen. Reparaturen besorge prompt.

W. Köllitz, Langestraße 147.

Garten-Möbel,
eiserne Bettstellen,

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Heinrich Lange,
21. Herrenstraße 28.

W. Malmwied's Back- und Bratpfannen.

Wichtige Erfindung für die Küche.
Vorzügliches Braten ohne Butter und Schmalz.

Prospecte und Preise stehen gerne zu Diensten bei
Hammer & Helbling,
vormals Christ. Heidt,
Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Herberge zur Heimath,
Adlerstraße 23.

31. Unsere Anstalt zu recht fleißiger Benützung freundlichst zu empfehlen, erlauben wir uns diejenigen, welche dieselbe noch nicht aus eigener Anschauung kennen lernten, darauf aufmerksam zu machen, daß dieselbe vermöge ihrer dermaligen Einrichtung, sowohl den Arbeitern, als auch den bemittelteren Ständen zu dienen im Stande ist.

Die Wirthschaftslokale der Arbeiter befinden sich im ersten Stock des Vorderhauses, deren Schlafräume im Hinterhaus, wogegen der bessere Speisesaal und die gut möblirten Zimmer für Gäste und Pensionäre aus den bemittelteren Ständen im 2. Stock angebracht sind.

In diesem Speisesaal wird ein einfacher, kräftiger Mittagstisch zu 60 Pf., ein Besserer zu 80 Pf. und ein Abendstisch zu 50 Pf. verabreicht, auf welchen auch Herren, die nicht in der Anstalt wohnen, abonniren können.

Im Arbeiterlokal kostet der Mittagstisch 45 Pf. Auch liegt in diesem von Arbeitern aller Geschäfte stark frequentirten Lokal jederzeit ein Buch zur Arbeitsvermittlung auf, in welches die Arbeitgeber gegen 10 Pf. Gebühren ihre Gesuche eintragen können. Schriftlich bestellte Einträge sind mit einer 10 Pfennig-Marke zu belegen.

Freundliche Aufnahme, möglichst prompte und billige Bedienung läßt sich der Unterzeichnete jederzeit angelegen sein, allen Ständen gegenüber, gleich wie er auch auf Ordnung und Reinlichkeit bedacht sein wird.

Im Namen des Verwaltungsraths: **Kronlein**, Hausvater.

Wegen Geschäftsveränderung

stellen unser ganzes Lager, als: Stroh- und Filzhüte für Herren, Damen und Kinder, Federn, Blumen, Bänder, Stoffe etc., zu Fabrikpreisen einem vollständigen Ausverkauf aus.

Dessart & Cie.,

Sutfabrik, Karl-Friedrichstraße 22.

21.



Pferde-, Kinder- und Farrenmarkt in Offenburg

am Mittwoch den 4. Juni 1879.

Große Verloosung von Pferden, Kühen, Kindern, landwirthschaftlichen Geräthen, Maschinen, Fahr- und Reitrequisiten, unter Ausgabe von 12000 Loosen.

Ziehung am 6. Juni 1879. Preis des Looses 2 Mark.

Der geringste Gewinn hat einen Werth von 20 Mark.

Loose sind bei dem Kassier Herrn Buchhändler Karl Debold dahier und dessen Herren Agenten zu haben. Wiederverkäufer erhalten bei direktem Bezug vom Kassier auf 10 Loose 1 Freiloose.

Das Pferdemarkt-Comite.

NB. Da in der Regel die Theilnahme an dieser Verloosung eine ungemein starke ist, so wollen man Bestellungen baldigst machen, um allen Wünschen genügen zu können.

Steinkohlengeschäft C. Noth,

Kontor: Mühlburgerstraße 3,
am Mühlburgerthor-Bahnhof.

31.

Lager in den Rheinhäfen: Maxau und Leopoldshafen,

empfiehlt alle Sorten Kohlen bester Qualität bei billigsten Preisen und prompter Besorgung.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Eine Schiffsladung Ruhrkohlen

trifft in den nächsten Tagen in Maxau für mich ein und nehme ich wie meine Annahmestellen Aufträge

zu Sommerpreisen

entgegen.

Anmeldestellen befinden sich bei den Herren:

Karl Noth, Langestraße 161, Eingang Ritterstraße,
Louis Dörflinger, Blumenstraße 21,
Louis Zipperer, Waldbornstraße 28,
Karl Bles, Wilhelmstraße 34.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff

in guter Qualität empfehle billigst.

Philipp Vomberg,

Vinkenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr Ferd. Strauß, Langestraße 151.
Chr. Grimm, Langestraße 36.

4.1.

Nächster Tage trifft eine Schiffsladung prima Ruhrkohlen für mich in Maxau ein, und empfehle ich solche zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 u. 46.

32.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.



bei S — r.
am warmen Ofen. B.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

16. Mai. Karl F. Schable von Döbel, Bihoutier in Borzheim, mit Christine Wader von Neufah.
16. " Karl Ph. Konanz von Bretten, Landwirth alda, mit Jakobine Amberger von Bretten.
16. " Christian Salm von Friedrichsruhe, Wäder in Döhlingsen, mit Rosine Abele von Ottenshöfen.

Geburten:

14. Mai. Emilie Frieda, Vater Friedrich Lang, Schlossermeister.
15. " Elisabetha Barbara, Vater Josef Walz, Schlosser.
15. " Robert August, Vater August Fuchs, Wagenwärtersgehilfe.
15. " Luise Sophie, Vater Chr. Koerner, Wirt.
16. " Johann Jakob, Vater Joh. Hefse, Schlosser.

Todesfälle:

15. Mai. Anton Schneider, Dr. Oberamtmann a. D., ein Ehemann, alt 77 Jahre.
15. " Wilhelmine, alt 1 Jahr 4 Monate 5 Tage, Vater Galanteriearbeiter Jacob.
16. " Emma, alt 1 Jahr 4 Monate 10 Tage, Vater Götting Schmidt.

Gottesdienst. — 18. Mai 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehrerseminar: Dr. Stadtpfarrer Brückner.
- 10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
- 10 Uhr Stadtkirche: Dr. Delan Zittel.
- 10 Uhr Schlosskirche: Dr. Hosprediger Delbing.
- 12 Uhr Pfriundehauskirche: Herr Stadtpfarrer Längin.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Christenlehre:

- 12 Uhr Kreuzstraße Nr. 15: Herr Hosprediger Delbing.
- 12 Uhr Pfriundehauskirche: Dr. Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 Uhr Frühmesse.
 - 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 - 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 - 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Dr. geistl. Lehrer Armbruster.
 - 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Dr. Stadtpf. Benz.
 - 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 - 3 Uhr Vesper.
 - 8 Uhr Mariandacht: Dr. Kaplan Albert.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberlimpfer.

Evangelische Gemeinschaft: Waldbornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Dr. Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Riste). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.